

Qualitätsbericht

Berichtsjahr 2025¹

Oberberg Fachklinik Bad Tölz



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Fachklinik Bad Tölz um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 01.01. 2026

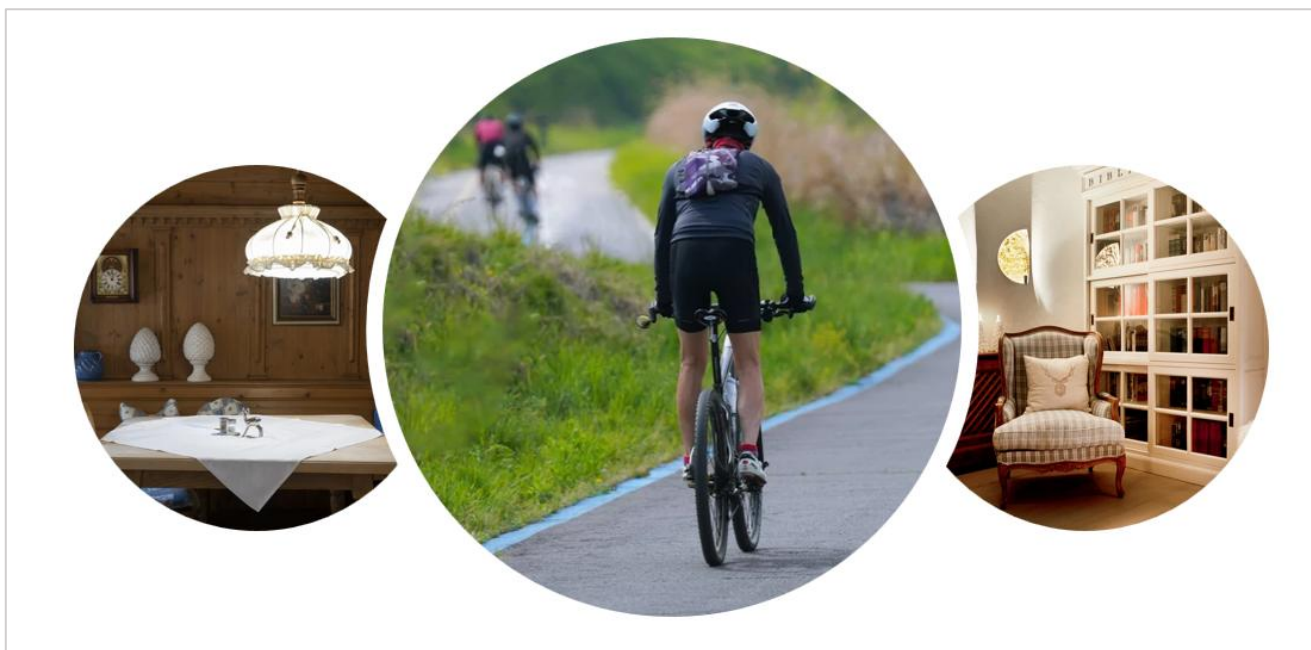
Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Fachklinik Bad Tölz	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses:	9
Ausstattung/Komfort	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	10
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	12
A-13 Besondere apparative Ausstattung	16
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	17
B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	17
Teil C - Qualitätssicherung	19
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	19
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	19
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	19
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	19
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	19
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	19
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	19
C-8 Ergebnisqualität	20

Einleitung

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz ist eine private Akutklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Idyllisch südlich von München nahe der Isar gelegen, bietet sie professionelle Hilfe und eine Behandlung auf höchstem Niveau. Die Klinik ist ein Ort der Ruhe, Achtsamkeit und Neuorientierung – ein Ort der Heilung. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberbergkliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Im Rahmen der Diagnostik werden neben den körperlichen und psychischen Symptomen auch die gesamte Person betrachtet: ihre Biografie, ihre Persönlichkeit und ihr soziales Umfeld. Dabei wird stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gearbeitet und das in einer Atmosphäre, in der sich die Patienten² wohl und geborgen fühlen.

Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, erfolgt die Behandlung der Patienten nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



Oberberg Fachklinik Bad Tölz.

² Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

Die Lage der Oberberg Fachklinik Bad Tölz

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz liegt im ruhigen „Badeteil“ der idyllischen Isar-Kleinstadt, die sich ca. 50 km südlich von München befindet. Die historische Altstadt, die bekannt ist für die „Lüftlmalerei“ an den historischen Gebäuden der Marktstraße, ist fußläufig erreichbar. Das oberbayerische Voralpengebiet bietet nicht nur eine traumhafte Kulisse beim Spaziergang durch die Stadt, sondern ist auch ein beliebtes Wandergebiet, das „vor der Haustüre liegt“.

Die Region um Bad Tölz ist auf Grund Ihrer Vielfalt an Seen (bspw. Starnberger See, Walchensee, Kochelsee, Tegernsee, Kirchsee, Schliersee, Staffelsee, Riegsee und Osterseen), Wandermöglichkeiten und Ausflugszielen sehr beliebt.

Die naturnahe Lage der Klinik wirkt sich auch vorteilhaft auf Ihre Genesung aus, da Bewegung und Kultur nicht nur für die körperliche Gesundheit wichtig sind, sondern auch für die psychische Stabilität.



Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Fachklinik Bad Tölz

Oberberg Fachklinik Bad Tölz

Buchener Str. 17

83646 Bad Tölz

Telefon: 08041 7872-0

Fax: 08041 7872-78

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/bad-toelz>

E-Mail: BadToelz@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Fachklinik Bad Tölz GmbH

Buchener Str. 17

83646 Bad Tölz

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

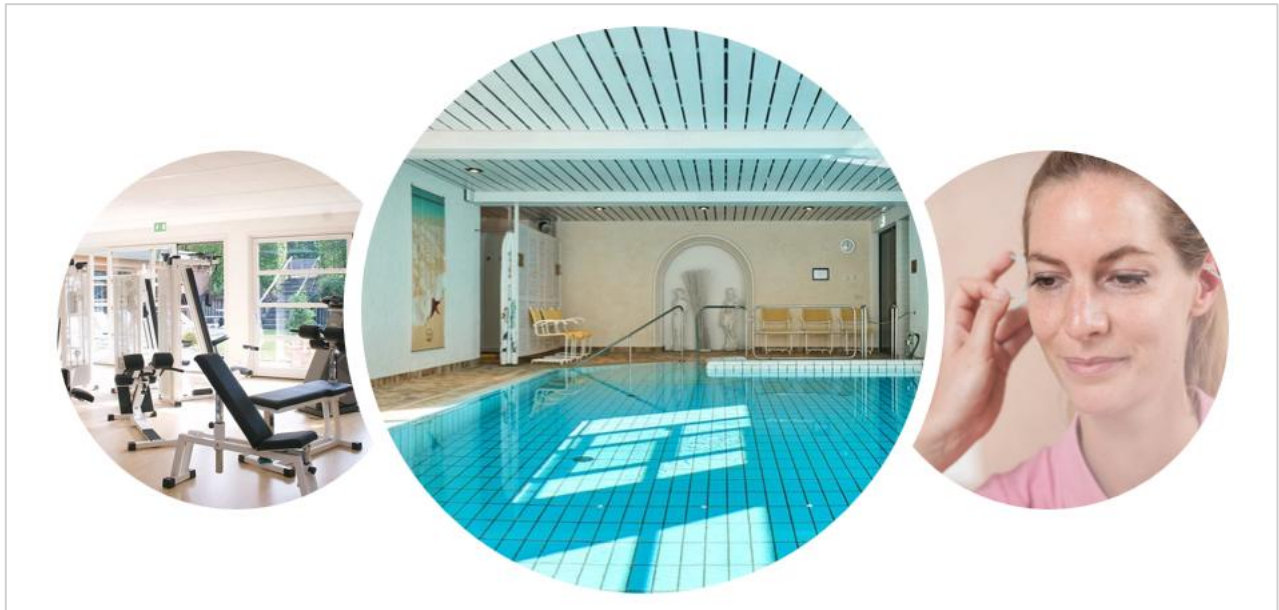
Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Fachklinik Bad Tölz an:

-  Akupressur
-  Akupunktur, Traumaakupunktur, NADA
-  Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
-  Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
-  Bewegungsbad/Wassergymnastik
-  Sporttherapie/Bewegungstherapie
-  Diät- und Ernährungsberatung (durch eine Allgemeinmedizinerin)
-  Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
-  Ergotherapie/Arbeitstherapie (Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining)
-  Kreativtherapie/Kunsttherapie
-  Manuelle Lymphdrainage
-  Massage
-  Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (Krankengymnastik als Einzelsitzung 30 min/Woche sowie am Gerät in der Gruppe)
-  Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst

-  Qi Gong
-  Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
-  Schmerztherapie/-management
-  Spezielle Entspannungstherapie (Progressive Muskelentspannung, Body Scan, Qi Gong)
-  Sozialdienst
-  Yoga/traumasensibles Yoga



In der Oberberg Fachklinik Bad Tölz liegt der Fokus auf einer intensiven Kombination aus Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Beide Behandlungsformate sind inhaltlich und methodisch eng aufeinander abgestimmt, um einen nachhaltigen therapeutischen Prozess und einen optimalen Behandlungserfolg zu fördern.

Die psychotherapeutische Behandlung wird durch ärztliche und psychologische Psychotherapeuten durchgeführt. Sie erfolgt schulenübergreifend auf der Grundlage der anerkannten Richtlinienverfahren und integriert verhaltenstherapeutische, tiefenpsychologisch fundierte sowie psychoanalytische Ansätze. Das verhaltenstherapeutische Behandlungsangebot ist dabei in besonderem Maße durch Ansätze der sogenannten „Dritten Welle“ der Verhaltenstherapie geprägt. Neben den klassischen verhaltenstherapeutischen Interventionen werden moderne, evidenzbasierte Weiterentwicklungen wie die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT), die Schematherapie und die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) integriert.

Ein besonderer Schwerpunkt der psychotherapeutischen Behandlung liegt auf einer sorgfältigen biografischen Anamnese sowie einer umfassenden psychometrischen Diagnostik. Auf dieser Grundlage werden gemeinsam mit den Patienten individuelle Störungsmodelle entwickelt. Dadurch erhalten die Patienten ein vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der psychischen Symptomatik sowie der biografisch entstandenen und zunächst funktionalen, heute jedoch häufig nicht mehr hilfreichen Bewältigungsstrategien und Beziehungsmuster.

Im Rahmen unseres modularen, fertigkeitenorientierten gruppenpsychotherapeutischen Konzepts werden verschiedene psychologische Kompetenzen systematisch aufgebaut und trainiert. Je nach Störungsbild und Therapieschwerpunkt können folgende Fertigkeitsbereiche im Mittelpunkt stehen: Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung, Emotionsregulation, Soziale Kompetenzen, Stress- und Krisenbewältigung, Mentalisierungsfähigkeit, Körperwahrnehmung, Problemlösekompetenzen, Kognitive Fertigkeiten etc.

Die gruppenpsychotherapeutischen Angebote werden je nach therapeutischer Zielsetzung entweder als psychoedukative oder als offene Gruppen durchgeführt. Psychoedukative Gruppen dienen der strukturierten Vermittlung störungs- und behandlungsrelevanter Inhalte sowie der Förderung von Krankheitsverständnis und Selbstmanagement. Offene Gruppen bieten einen therapeutischen Rahmen zur Bearbeitung aktueller Themen und interpersoneller Prozesse sowie zur Vertiefung individueller Veränderungsziele im Austausch mit der Gruppe.

Ein besonderes Anliegen der Klinik ist es, die strukturellen und therapeutischen Voraussetzungen für die flexible Durchführung von Konfrontationsbehandlungen zu schaffen. Expositions- bzw. Konfrontationsverfahren gehören zu den wissenschaftlich am besten untersuchten und wirksamsten psychotherapeutischen Behandlungsmethoden, insbesondere bei Angst-, Zwangs- und traumaassoziierten Störungsbildern.

Eine Besonderheit unserer Klinik ist in diesem Zusammenhang die Integration körperorientierter Verfahren wie der Expositionsbasierten Traumaakupunktur Therapie (EX.TRACT).

Im Rahmen des Entlassmanagements gestalten wir den Übergang von der stationären in die ambulante Behandlung. Bereits frühzeitig im Behandlungsverlauf werden gemeinsam mit den PatientInnen die ambulante psychotherapeutische und gegebenenfalls psychiatrische Weiterbehandlung sowie weitere Unterstützungsangebote geplant. Angehörigengespräche, Belastungserprobungen und eine schrittweise Wiederannäherung an den Alltag unterstützen den Transfer der im stationären Setting erworbenen Erkenntnisse und Fertigkeiten in das häusliche und berufliche Umfeld.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses:

Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

-  Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und eigenem Balkon
-  Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und eigenem Balkon
-  Drei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und eigenem Balkon
-  Fernsehgerät im Zimmer
-  Internetanschluss im Zimmer (kostenfreies WLAN)
-  Tresor im Zimmer
-  Telefon am Bett/im Zimmer
-  Gemeinschafts-/Aufenthaltsraum
-  Schwimmbad
-  Großer Fitnessbereich
-  Kreativwerkstatt
-  Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
-  Tischtennisplatte



A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Trifft größtenteils nicht zu, außer folgende Punkte:

-  Allergenarme Zimmer
-  Diätische Angebote

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz ist aktiv an der Aus- und Weiterbildung von Psychologischen Psychotherapeuten beteiligt. Aktuell können bis zu drei Psychologen ihre praktische Tätigkeit entsprechend den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten absolvieren. Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz bietet zudem, auch im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Charlotte-Fresenius-Hochschule, Praktika für Berufsqualifizierende Tätigkeiten (BQT-Praktika), die Möglichkeit der Famulatur sowie die Betreuung von Doktorarbeiten.

Herr Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil (Chefarzt und Ärztlicher Direktor) ist als Dozent in der Aus- und Weiterbildung der Medizinischen Lehre an der Ludwig-Maximilians-Universität tätig.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Stationär: 36

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl: 170

A-11 Personal des Krankenhauses

Ärztlicher Direktor



Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil

Telefon: 08041 7872-0

Fax: 08041 7872-78

E-Mail: richard.musil@oberbergkliniken.de

-  Seit 17.04.2023 Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Oberberg Fachklinik Bad Tölz
-  Arbeitsgruppenleiter an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München (LMU)
-  08/2024: Verleihung des Titels "Privatdozent" und Lehrbefugnis für das Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie an der LMU
-  2015 - 2023: Oberarzt der Tourette-Ambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München (LMU)
-  2012 - 2023: Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München (LMU)
-  2010 – 2011: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München (LMU)

- 2004 – 2011: Facharztweiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München (LMU)

Kaufmännischer Direktor



Stefan Gröbner

Telefon: 08041 7872-0
Fax: 08041 7872-78
E-Mail: stefan.groebner@oberbergkliniken.de

Herr Gröbner ist seit Juli 2024 Kaufmännischer Direktor der Oberberg Fachklinik Bad Tölz sowie der Oberberg Tagesklinik München Bogenhausen. Gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor bildet er die Klinikleitung und verantwortet die wirtschaftliche sowie organisatorische Steuerung der Einrichtungen. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die strategische Weiterentwicklung der Standorte, Controlling und Investitionsplanung, Organisations- und Prozessentwicklung, Personalführung sowie die Umsetzung von Digitalisierungs- und Integrationsprojekten.

Zuvor war Herr Gröbner als Operativer Leiter des Ambulanten Reha-Zentrums Rosenheim tätig. Bereits seit 2011 übernahm er dort Führungsverantwortung als stellvertretender Operativer Leiter und fachlicher Leiter und prägte die Weiterentwicklung der Einrichtung in den Bereichen Strategie, Organisation und betriebliche Steuerung.

Seine berufliche Laufbahn begann er als Physiotherapeut mit Schwerpunkt Rehabilitation/Leistungsdiagnostik. Durch die Verbindung aus langjähriger Führungserfahrung, fundierter betriebswirtschaftlicher Qualifikation und umfassender Kenntnis der Versorgungsstrukturen verfügt er über ausgewiesene Expertise im Management von Gesundheitseinrichtungen.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen stationären und teilstationären Behandlungsangebotes wird von zwei Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie und einer Fachärztin für Allgemeinmedizin, geleistet. Für die Übernahme der ärztlichen Aufgaben im Nacht- und Wochenenddienst steht ein Facharzt im Hintergrunddienst und weitere Ärzte aus verschiedenen Fachdisziplinen zur Verfügung.

A-11.2 Pflegepersonal

Das Pflegeteam der Oberberg Fachklinik Bad Tölz setzt sich wie folgt zusammen:

- Pflegedienstleitung
- Gesundheits- und Krankenpfleger

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Fachklinik Bad Tölz umfasst:

-  Ärztliche Psychotherapeuten
-  Psychologische Psychotherapeuten
-  Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA)
-  Gestaltungs- und Kunsttherapeut
-  Physiotherapeuten
-  Ergotherapeut
-  Sozialarbeiterin

Eine Behandlung in der Oberberg Fachklinik Bad Tölz umfasst neben einer leitliniengerechten Pharmakotherapie eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung, ergänzt um ein Sport- und Bewegungsangebot. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden zwei 50-minütige einzelpsychotherapeutische Gespräche und die Eingliederung der Patienten in das psychoedukative und interaktionelle Gruppensetting (Psychoedukationsgruppe, Achtsamkeitstraining, Offene Gruppe, körperorientierte Gruppe); hinzu kommen indikative Therapiegruppe und zusätzliche Einzeltherapien aus dem ergotherapeutischen Bereich. Weitere therapeutische Angebote runden das Therapieangebot ab.

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. Katharina Merz
Funktion: Oberärztin
Telefon: 08041 7872-0
E-Mail: katharina.merz@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Verwaltung, Medizin, Psychologie, Therapieplanung/Fachtherapie.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 08041 7872-0
Fax: 08041 7872-78
E-Mail: richard.musil@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Fachtherapie, Krankenpflege.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Fachklinik Bad Tölz vor:

- ✎ **Critical Incident Reporting System (CIRS)**
- ✎ Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ✎ Entlassmanagement
- ✎ Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- ✎ Klinisches Notfallmanagement
- ✎ Mitarbeiterbefragungen
- ✎ Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- ✎ Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- ✎ Sturzprophylaxe
- ✎ Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM-/RM-Dokumentation) liegt vor
- ✎ Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz hält folgende Maßnahmen innerhalb des einrichtungsinternen Fehlermeldesystems vor:

- ✎ Dokumentation und Verfahrensanweisung zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor
- ✎ Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen
- ✎ Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz nimmt an folgenden Maßnahmen innerhalb des einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystems teil:

- ✎ CIRS
- ✎ Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ✎ Meldungen gemäß Hinweisgeberschutzgesetz

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

1	Krankenhaustygieniker:	BZH Freiburg
1	Hygienebeauftragter Arzt:	Bernd Rieder, Funktionsoberarzt
1	Hygienebeauftragte in der Pflege:	Erna Halilovic, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Eine halbjährlich tagende Hygienekommission ist gem. Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (MedHygV) unter Leitung des Ärztlichen Direktors (Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil) etabliert.

Vorsitzender der Hygienekommission

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 08041 7872-0
Fax: 08041 7872-78
E-Mail: richard.musil@oberbergkliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basismaßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter CO-VID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Oberberg Fachklinik Bad Tölz werden zu hygienebezogenen Themen 1 x jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert.	ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja
Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren.	ja
Patientenbefragungen.	ja
Einweiserbefragungen.	in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil
 Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
 Telefon: 08041 7872-0
 Fax: 08041 7872-78
 E-Mail: richard.musil@oberbergkliniken.de

Name: Stefan Gröbner
 Funktion: kaufmännischer Direktor
 Telefon: 08041 7872-0
 Fax: 08041 7872-78
 E-Mail: stefan.groebner@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person**Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit**

Name: Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 08041 7872-0
Fax: 08041 7872-78
E-Mail: richard.musil@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat:

- 🔗 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (Nutzung einer Datenbank für Arzneimittelinteraktionen)
- 🔗 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- 🔗 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
- 🔗 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
- 🔗 Schulungen der Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
- 🔗 SOP zur guten Verordnungspraxis
- 🔗 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Folgende besondere apparative Ausstattung steht der Oberberg Fachklinik Bad Tölz zur Verfügung:

- 🔗 Elektrokardiogramm (EKG)
- 🔗 Lichttherapie-Lampe

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefarzt

Name:	Priv.-Doz. Dr. med. Richard Musil
Funktion:	Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon:	08041 7872-0
Fax:	08041 7872-78
E-Mail:	richard.musil@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden angeboten:

-  Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
-  Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
-  Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
-  Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
-  Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
-  Psychosomatische Komplexbehandlung

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationär: 160 Fälle

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Fachklinik Bad Tölz zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.

B-1.6 Haupt- und Nebendiagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle	
		HD	ND
F0x	Organische Psychische Störungen	0	3
F1x	Suchterkrankungen	0	9
F2x	Schizophrene Störungen	2	0
F31.x	Bipolare Störungen	3	0
F32.x	Episodische Unipolare Depression	42	5
F33.x	Rezidivierende Unipolare Depression	86	11
F34.1	Anhaltende affektive Störungen	0	3
F40.x	Phobische Störungen	3	8
F41.x	Andere Angststörungen	8	22
F42.x	Zwangsstörungen	2	3
F43.x	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	10	24
F44.x	Dissoziative Störungen	0	2
F45.x	Somatoforme Störungen	1	27
F48.x	Andere neurotische Störungen	0	2
F50.x	Essstörungen	0	4
F51.x	Nichtorganische Schlafstörungen	0	3
F60.x	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	3	11
F63.x	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle	0	2
F84.x	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	0	2
F90.x	Hyperkinetische Störungen	0	15

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-8 Ergebnisqualität

Die Ergebnisqualität der Oberberg Fachklinik Bad Tölz wird zusätzlich durch eine routinemäßige Messung bei Aufnahme und Entlassung geprüft. Hierzu wird allen Patienten eine elektronische Fragebogenerhebung mit Hilfe einer Software für die Erfassung psychometrischer Daten angeboten. Mehr als 80% der Patienten waren mit dem Aufenthalt und der Behandlung in der Klinik zufrieden oder sehr zufrieden.

